

ALMARA

DIE LÖSUNG FÜR DIE STRATEGISCHE
UNTERNEHMENSSTEUERUNG



Kooperationspartner
ALMARA:

Asset Concepts GmbH

Asset Concepts berät institutionelle wie private Anleger bei der Konzeption maßgeschneiderter Kapitalanlagestrategien und setzt diese als lizenziertes Vermögensverwalter aktiv um.

Asset Concepts GmbH
Wilhelmstraße 58
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Telefon +49 2641 9030-930
Telefax +49 2641 9030-940
www.asset-concepts.de
info@asset-concepts.de

ALMARA ist eine Standardsoftware zur Simulation von Asset-/Liability-Strategien. Zielkunden sind Einrichtungen und Unternehmen, für die eine simultane Aktiv-/Passivsteuerung zum Kern des Geschäftsmodells gehört, insbesondere Versicherungsunternehmen, Pensionskassen und Versorgungswerke.

Regulatorische Anforderungen und strategische Planung

ALMARA ist ein Gemeinschaftsprodukt der ISS Software GmbH in Kooperation mit der Asset Concepts GmbH. Im Kern geht es dabei um eine Projektion strategischer Varianten für die Unternehmensentwicklung und der damit verbundenen Chancen und Risiken sowie um die Bestimmung einer risikogerechten (Solvenz-) Kapitalausstattung. ALMARA unterstützt die Erfüllung wesentlicher Anforderungen des ORSA-Prozesses entsprechend den Bestimmungen der zweiten Säule des Solvency-II-Modells sowie der aufsichtsrechtlichen Regelungen für den Betrieb eines ALM-Systems aus dem BaFin-Rundschreiben 4/2011.

Mit Hilfe von ALMARA gewinnen Sie Transparenz über wichtige Fragestellungen im Rahmen Ihres Risikomanagements und decken so wesentliche regulatorische Anforderungen ab. Genauso finden Sie aber auch Antworten auf dominierende wirtschaftliche Fragestellungen:

- Welche Ergebnisse resultieren aus der Projektion der aktuellen Geschäftsposition in die Zukunft?
- Wie wirken sich externe Einflüsse und/oder strategische Variationen auf die Entwicklung des Unternehmens aus?
- Welche Konsequenzen und Anforderungen ergeben sich daraus im Hinblick auf Kapitalausstattung und Erfolgslage?
- Welche Auswirkungen hat dies auf wesentliche strategische Parameter, beispielsweise die Überschusspolitik oder Gewinnziele?
- Mit welcher Wahrscheinlichkeit sind die Einhaltung regulatorischer Anforderungen und die Erreichung interner Zielgrößen sichergestellt?
- Welche Maßnahmen können die Zielerreichung positiv beeinflussen, und wie wirken sie sich konkret auf Bilanz und GuV aus?

Auf Basis der individuellen Ausgangssituation Ihres Hauses entwickeln Sie mit Hilfe von ALMARA über eine Monte-Carlo-Simulation eine Vielzahl möglicher Szenarien. Die Vereinbarkeit der erzeugten Ergebnisse mit Ihren historischen Beobachtungen sichern verschiedene Parametertests ab.

Pragmatische und effiziente Handhabung

Die pragmatische Handhabung der Software, kurze Rüstphasen und Durchlaufzeiten sind die Kernfaktoren für die Simulation:

- Beschränkung der Datenerfassung auf das notwendige Maß
- Leichte Umsetzung der Parametrisierung von alternativen Strategievarianten
- Reduzierung der Erhebungsaufwände durch Anbindung an SOLVARA und KAVIA
- Hohe Rechengeschwindigkeit mit einer theoretisch unbegrenzten Anzahl von Simulationsläufen

Für die Simulation des Kapitalmarktes stehen 40 frei parametrisierbare Assetklassen und zehn Fonds mit wiederum jeweils zehn möglichen Assetklassen zur Verfügung.

Damit sind sowohl Laufzeit- als auch Bonitätsstrukturen individuell an die jeweilige Asset Allocation anpassbar. Über die Vorgabe von Zielgewichten können Variationen der Asset-Strategie einfach abgebildet werden.

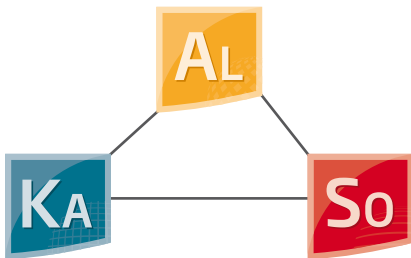


Abb. 1: ALMARA im Zusammenspiel mit KAVIA und SOLVARA

ALMARA für Pensionskassen und Lebensversicherer

Für Lebensversicherer, Pensionskassen und Versorgungswerke kann die Verpflichtungsseite über insgesamt 20 Tarife des klassischen Geschäfts und zehn fondsgebundene Tarife abgebildet werden. Dies ermöglicht eine unternehmensspezifische Modellierung der versicherungstechnischen Verpflichtungen und der jeweiligen Überschussbeteiligungspolitik. Die wesentlichen regulatorischen Anforderungen an Pensionskassen werden unterstützt.

ALMARA für Schaden-/Unfallversicherer

In der Schaden-/Unfallversicherung erfolgt die Simulation des Schadenaufkommens für bis zu 30 verschiedene Versicherungswege oder homogene Risikogruppen. Auf die simulierte Schadenentwicklung können individuelle Rückversicherungskonzepte angewandt werden. Über detaillierte Auswertungsebenen erhalten Sie ein umfassendes Bild der Schadenentwicklung und der Wirkungsweise Ihrer Rückversicherungskonstruktion. Wenn gewünscht, sind die Entwicklungen bis auf die Ebene einzelner Groß- und Kumulschadenergebnisse nachvollziehbar.

Modernes und leistungsfähiges Auswertungskonzept

Über eine moderne Datenbankverwaltung werden die Simulationsergebnisse effizient verwaltet. Besonders die Zugriffszeiten für die Auswertungslogik werden dadurch auf ein Minimum verkürzt. Im Bruchteil einer Sekunde – also mit einem Mausklick – können Sie über das leistungsstarke QlikView®-Auswertungssystem Ihre Analyseansätze verfolgen. In den umfangreichen Analysemöglichkeiten finden Sie die Lösungsansätze für wesentliche Problemstellungen der strategischen Planung und Unternehmensentwicklung.

Sie erhalten über eingängige Visualisierungslösungen eine ganzheitliche Sicht auf die Ergebnisse der Simulation. Aus den simulierten Szenarien skizziert ALMARA den im Mittel zu erwartenden Entwicklungspfad für Ihr Unternehmen und beschreibt grafisch über Boxplot-Diagramme und Häufigkeitsverteilungen die Abweichungen von diesen Erwartungswerten.

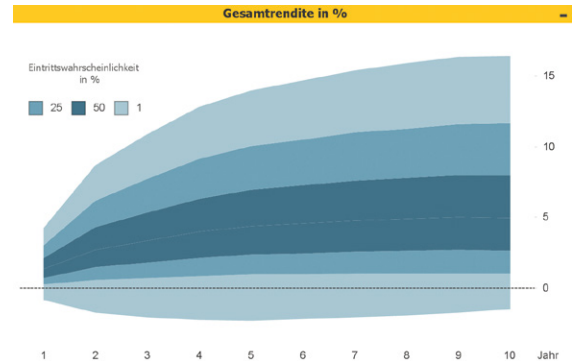


Abb. 2: Prognostizierte Renditeentwicklung einer einzelnen Assetklasse über zehn Jahre

Mit einfachen Zeigeroperationen können so kritische Elemente oder aber auch vorgegebene Quantile der Gesamtverteilung selektiert und so die wesentlichen Treiber in ihren Wirkungsweisen analysiert werden.

Histogramm Marktwertrendite Jahr: 1 bis 10

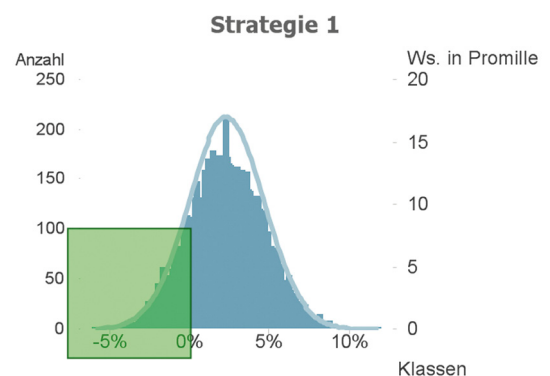


Abb. 3: Häufigkeitsverteilung von Renditen einer einzelnen Assetklasse

Für jeden einzelnen Pfad erhalten Sie eine detaillierte Sicht auf die simulierten Entwicklungsszenarien inklusive einer vollständigen Bilanz und GuV.

ALMARA für Schaden-/Unfallversicherer

Dabei können Sie bei Versicherungsunternehmen sowohl den Blickwinkel aus der handelsrechtlichen wie auch aus einer Solvency-II-konformen, marktwertorientierten Sichtweise einnehmen.

Das für die Auswertung eingesetzte System QlikView® ermöglicht zudem die Anpassung der Darstellungen an die individuellen Anforderungen unterschiedlicher Empfängerkreise.

Transparenz über Strategievarianten

Über ein System von Kernindikatoren lassen sich bis zu drei unterschiedliche Strategien in ihren Konsequenzen abbilden. So erhalten Sie einen Überblick über die wesentlichen Implikationen unterschiedlicher Varianten und erkennen, unter welchen Aspekten einzelne Optionen zur Erreichung der Unternehmensziele vorzuziehen sind.

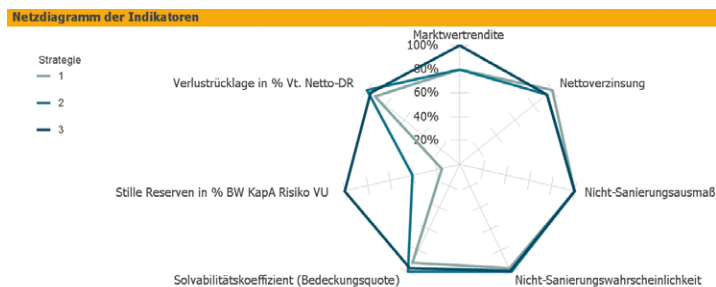


Abb. 4: Vergleich der Strategien über Kernindikatoren im Netzdiagramm, Bewertung der Ausprägungen für drei unterschiedliche Strategien

Das System der Kernindikatoren umfasst:

- Ertragsindikatoren
- Risikoindikatoren
- Reserveindikatoren und
- Ruinindikatoren

Selbstverständlich können Sie das System der Indikatoren auf die jeweils von Ihnen präferierte Sicht reduzieren und auf Ihre jeweils im Fokus stehenden Fragestellungen eingrenzen.

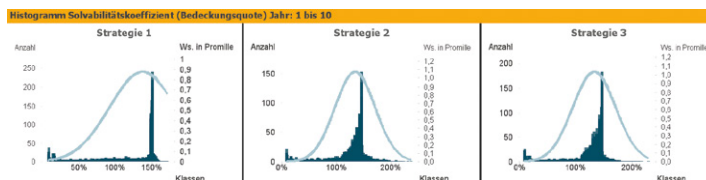


Abb. 5: Vergleich von Kernindikatoren - Histogramm des Solvabilitätskoeffizienten

So erhalten Sie ein ganzheitliches Bild über alle genannten Aspekte der Strategiefindung und können gleichzeitig Unterschiede in Ihren strategischen Optionen auf den einzelnen Teilebenen auch im Detail erfassen.

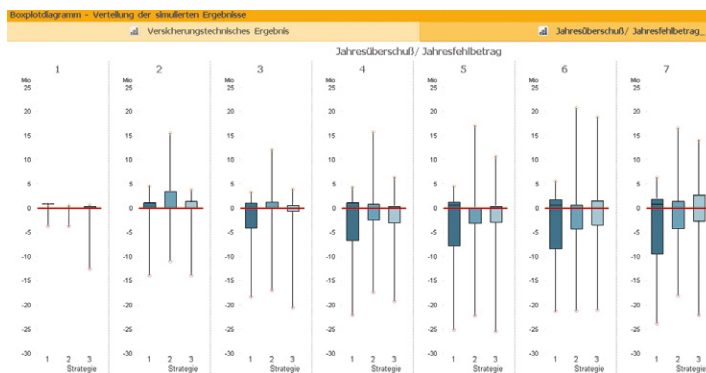


Abb. 6: Vergleich von drei Strategien: Boxplot-Verteilung des Jahresüberschusses. Volatilität der Ergebnisverteilung in drei Strategien, Maximal- und Minimalausprägungen

Unterstützung Ihrer Berichtsprozesse

Mit den regulatorischen Änderungen ist eine Vielzahl interner und externer Reporting-Anforderungen eingeführt worden. In vergleichbarer Weise sind Einrichtungen der Altersversorgung und Versicherungsunternehmen über das Rundschreiben 4/2011 gefordert, im Rahmen ihres ALM-Prozesses die Entscheidungen für eine bestimmte Asset-/Liability-Strategie nachvollziehbar zu dokumentieren und gegenüber der Aufsichtsbehörde darzulegen.

ALMARA für Pensionskassen und Lebensversicherer

Speziell für Pensionskassen besteht die Möglichkeit, mit ALMARA automatisiert die mehrjährige BaFin-Prognoserechnung zu erstellen. Die damit verbundenen Meldeprozesse über die Nachweisung 682 sind vollumfänglich über die Anbindung an das Asset-Management-System KAVIA möglich.

Beratungskompetenz - wenn gewünscht

Die Anforderungen an das Risikomanagement und die Unternehmenssteuerung sind durch die regulatorischen Zwänge und den Einsatz neuer Steuerungsansätze und -instrumente erheblich gestiegen. Ergänzend bieten wir Ihnen daher in Kooperation mit Asset Concepts unterstützende Beratungsleistungen an - von der Kalibrierung des Systems auf Ihre spezifischen Rahmenbedingungen bis hin zur externen Erstellung der ALM-Studien. Optional kann auch der gesamte Prozess zum gezielten Aufbau des Know-hows in Ihrem Hause beratend begleitet werden. Wir unterstützen Sie gerne in verschiedenen Modellen bei der:

- Erstellung von ALM-Studien
- Etablierung des ALM-Prozesses in Ihrem Hause
- Entwicklung von Asset-/Liability-Strategien
- Effizienzsteigerung in Ihren ALM- und Meldeprozessen
- Gestaltung Ihres ORSA-Prozesses und der Erstellung der entsprechenden internen und externen Berichte

Sprechen Sie uns an. Gerne entwickeln wir mit Ihnen ein auf Ihren Bedarf ausgerichtetes Konzept.

Innovative Standardsoftwarelösungen für Finanzdienstleister

ISS zählt zu den führenden Anbietern von Softwarelösungen für die Finanzdienstleistungsbranche im deutschsprachigen Raum. Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung stellen wir die Entwicklung und Pflege von Standardsoftware sowie die Beratung bei der Einführung und die Integration in bestehende Systemumgebungen in den Fokus. Die Produkte decken wesentliche Bereiche der Aufgabenstellung insbesondere von Versicherungsunternehmen ab: Bestandsführung, Asset Management, Finanzbuchhaltung, Meldewesen, Solvency II sowie Unternehmenssteuerung und Mathematik.

Unser umfangreiches Branchen- und Technologie-Know-how basiert auf Erfahrungen, die in einer Vielzahl unterschiedlicher Projekte bei zahlreichen Finanzdienstleistungsunternehmen erworben wurden. In enger Zusammenarbeit mit den Anwendern und mit komplementären Lösungsanbietern setzen wir ganzheitliche Softwareentwicklungs- und -implementierungsprojekte um und leisten eine umfassende Produktbetreuung.

Mehrere hundert namhafte Finanzdienstleister im In- und Ausland setzen ISS-Produkte ein und vertrauen auf unsere Kompetenz, Zuverlässigkeit und Innovationskraft. Die langjährigen und von gegenseitigem Vertrauen geprägten Beziehungen, die wir zu unseren Kunden pflegen, sind ein wertvolles Gut, auf das wir besonders stolz sind.

Bei allem Wandel haben wir unsere Unternehmensphilosophie und die grundlegenden Werte unserer Servicekultur bewahrt: Pragmatische, zielführende Empfehlungen als Grundprinzip, Fairness als Geschäftsethos sowie Kreativität, unternehmerisches Denken und Offenheit bei der Erarbeitung innovativer Lösungen sind die Merkmale, die uns auszeichnen und uns in ihrer Kombination von Mitbewerbern differenzieren.

Bestandsführung



**winsure /
winsure Webservices**
Bestandsführungssystem für
Versicherungsunternehmen

Asset Management



KAVIA
Die Lösung für das Asset
Management

Finanzbuchhaltung



INFINA
Finanzbuchhaltung für
Versicherungsunternehmen

Meldewesen



DÜVA
Datenübermittlung an die
Versicherungsaufsicht



DÜVA-Austria
Aufichtsmeldungen für
Versicherungsunternehmen



GALA
Gewinnanalyse mit Erstellung
der Aufichtsmeldungen

Solvency II



SOLVARA
Solvency and Risk Analyser -
die Lösung für Solvency II



SOLVARA-QRT
Die Lösung für das Melde-
wesen unter Solvency II

Steuerung und Mathematik



ALMARA
Die Lösung für die strategische
Unternehmenssteuerung



CYRIL
Die Lösung für die
Schadenreservierung

